

Neurologie & NLP

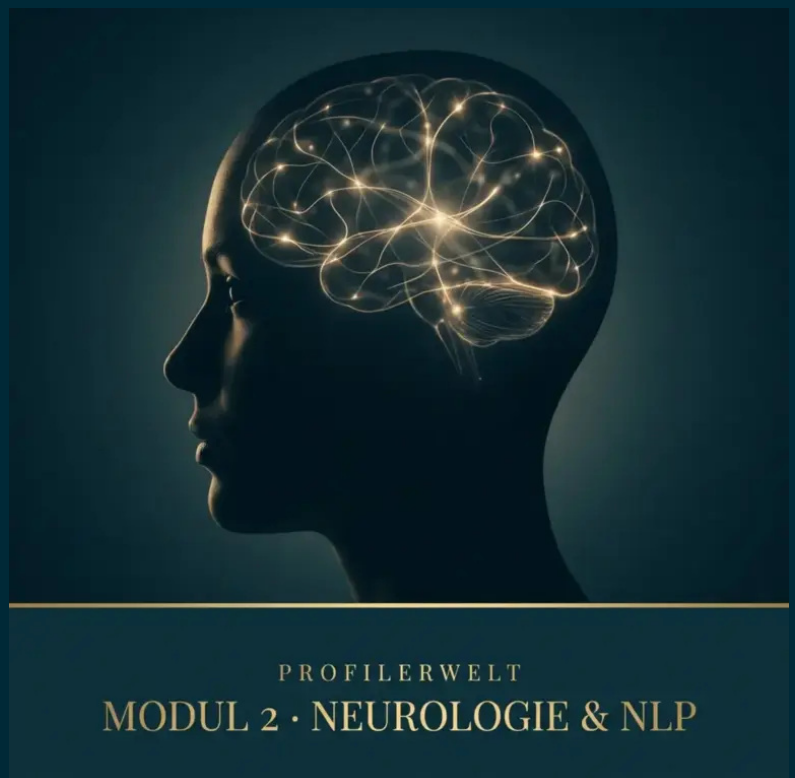
GEHIRN. SPRACHE. WIRKUNG.

Sie verbinden die Wahrnehmung aus Modul 1 mit Stresslogik, innerer Verarbeitung und sprachlicher Wirkung. So wird aus Beobachtung eine bewusst angepasste Gesprächsführung.

02

**Ein Baustein.
Ein klarer Lernweg.**

2.390 € brutto
Digitale Inhalte
+ ein Präsenztage



Kati Johannsen · Profacos GmbH

Inhalte, Lernformen, Ausbildungsrahmen und nächste Schritte.

ZIEL & ANWENDUNG

Was Ihnen dieses Modul vermittelt

Modul 2 baut auf Modul 1 auf. Es verbindet nonverbale Signale mit Wahrnehmungsfiltern, Nervensystem, Sprachmustern und Kommunikationswerkzeugen. Zugleich bereitet es die Arbeit mit Persönlichkeit in Modul 3 vor.

Das Lernziel

Stress- und Verarbeitungszustände besser einordnen, unklare Aussagen präzisieren und Sprache an Zustand, Motiv und Kontext anpassen.

Führung & HR

Stresssignale berücksichtigen und Feedback, Fragen und Gesprächsgeschwindigkeit bewusster gestalten.

Vertrieb & Verhandlung

Verallgemeinerungen und unausgesprochene Annahmen hören, klären und Gesprächsanschluss herstellen.

Beratung & Coaching

Wahrnehmungsfilter und Sprachmuster als Arbeitsansätze nutzen und unterschiedliche Erklärungen für Verhalten prüfen.

Beispiel für den Praxistransfer

Ein Kunde sagt: „Das funktioniert bei uns nie.“ Sie hören die Verallgemeinerung, fragen nach konkreten Situationen und prüfen, ob zuerst Entlastung, mehr Information oder ein anderer Gesprächsrahmen hilfreich ist.

Das Beispiel zeigt einen möglichen Einsatz des Gelernten; es ist kein Erfolgsversprechen.

INHALTE | MODUL 2

Die fachlichen Bestandteile

Die folgenden Bereiche bündeln den aktuellen Kursplan. Die digitale Lernbegleitung und die Präsenzpraxis bearbeiten diese Inhalte mit unterschiedlicher Tiefe und Arbeitsform.

- 01 Gehirn, Wahrnehmung und Reaktion**
Reaktion und Reflexion, Aufmerksamkeit, Reizselektion, Bedeutung und der Weg von Wahrnehmung zu Handlung.
- 02 Stress, Nervensystem und Körper**
Aktivierung und Beruhigung, Über- und Untererregung, Window of Tolerance, Selbst- und Co-Regulation sowie Embodiment.
- 03 Kommunikationskanäle und Inkongruenz**
Worte, Stimme, Mimik, Haltung, vegetative Hinweise, individuelle Baseline und typische Fehlinterpretationen.
- 04 VAKOG und Wahrnehmungsfilter**
Visuelle, auditive, kinästhetische, olfaktorische und gustatorische Hinweise; Tilgung, Verzerrung, Generalisierung und Submodalitäten.
- 05 NLP-Werkzeuge und Sprachwirkung**
Rapport, Pacing, Leading, Ankern, Reframing, Utilisation und Fokuslenkung; Suggestibilität, Priming, Rahmung und verantwortliche Anwendung.
- 06 Kontextmodelle und Transfer**
Trauma- und Stressrahmen, Kampf/Flucht/Starre, Dissoziation; Farb- und Vierfelder-Arbeitsmodelle, Gruppenrollen und ein Abschlussfall.

Inhalte im Detail: Seiten 4 bis 7 · Einblicke in den Lernbereich: Seiten 8 und 9 · Fragen zum Modul: Seite 10 · Lernformen, Ausbildungsrahmen, Orte und Buchung: Seiten 11 bis 17.

Gehirn, Stress und Reaktionslogik

Von Wahrnehmung zu Handlung

Sie verfolgen, wie Aufmerksamkeit einen Ausschnitt der Situation auswählt, wie dieser Bedeutung erhält und wie daraus Sprache und Handeln entstehen. Der Kurs unterscheidet schnelle Reaktion und bewusste Reflexion. An Reaktionsketten prüfen Sie, an welcher Stelle ein Gespräch anders geführt werden kann.

Gehirnfunktionen als Orientierung

Präfrontaler Kortex, limbische und zwischenhirnbezogene Funktionen sowie Stammhirnreaktionen werden als Grundlagen behandelt. Es geht um Planung und Kontrolle, emotionale Bewertung und automatische Abläufe. Sie verbinden diese Übersicht mit beobachtbarem Verhalten; einzelne Reaktionen werden daraus nicht eindeutig diagnostiziert.

Aktivierung und Beruhigung

Sympathische und parasympathische Prozesse geben einen Rahmen für Anspannung und Regulation. Sie beobachten, wie sich Stimme, Atmung, Körperspannung und Reaktionsgeschwindigkeit verändern können. Für die Gesprächsführung prüfen Sie, ob zuerst Orientierung und Entlastung oder bereits inhaltliche Klärung sinnvoll sind.

Window of Tolerance

Das Modell unterscheidet einen arbeitsfähigen Bereich von Über- und Untererregung. Sie lernen Hinweise auf starke Aktivierung oder Rückzug zu beschreiben und die Gesprächsanforderung daran anzupassen. Kurze Struktur, ruhiges Tempo und ein klarer nächster Schritt werden als mögliche Hilfen eingeordnet.

Selbst- und Co-Regulation

Sie betrachten die eigene Reaktion ebenso wie die Ihres Gegenübers. Gesprächsgeschwindigkeit, Stimme und Körperhaltung werden bewusst reflektiert. Co-Regulation meint hier, durch einen verständlichen und ruhigen Gesprächsrahmen Orientierung zu unterstützen; die Wirkung wird am tatsächlichen Verlauf überprüft.

Was Sie damit erarbeiten

Sie lernen, eine Drucksituation als Reaktionskette zu analysieren: Auslöser, Wahrnehmung, Bedeutung, körperliche Reaktion, Sprache und mögliche Handlungsalternative.

Wahrnehmung, Sprache und Körper

Bewusste und weniger steuerbare Kanäle

Wortwahl, Stimme, Haltung, Mimik und vegetative Hinweise werden verglichen. Sie prüfen, was Menschen bewusst verändern können und was unter Belastung auffällt. Baseline und zeitlicher Zusammenhang bleiben entscheidend, damit eine Abweichung nicht vorschnell als Widerspruch oder Täuschung gilt.

VAKOG: fünf Sinneskanäle

Visuelle, auditive, kinästhetische, olfaktorische und gustatorische Wahrnehmung werden an Sprachbeispielen erschlossen. Sie achten darauf, wie jemand Erlebnisse beschreibt und welche Formulierung Anschluss ermöglicht. Die Begriffe dienen als Beobachtungsansatz; aus einem einzelnen Satz entsteht kein fester Menschentyp.

Tilgung, Verzerrung und Generalisierung

Aussagen können Informationen auslassen, Zusammenhänge voraussetzen oder Erfahrungen verallgemeinern. Sie üben, diese Muster zu hören und mit konkreten Fragen zu klären. Aus „Das klappt nie“ wird beispielsweise die Frage, in welchen Situationen etwas scheiterte und ob es Ausnahmen gab.

Submodalitäten

Der Kurs betrachtet Details innerer Wahrnehmung, etwa Eigenschaften von Bildern, Geräuschen oder Empfindungen. Sie lernen, solche Unterschiede sprachlich genauer zu erfassen. Das Thema verbindet subjektives Erleben mit Beschreibung und zeigt, warum dieselbe Situation bei verschiedenen Menschen unterschiedlich ankommen kann.

Embodiment und Körperzustand

Emotions- und Körperkarten, Schutzbewegungen, Muskeltonus, Stimme und Atmung werden zusammengeführt. Sie untersuchen, wie Zustand und Ausdruck zusammenhängen können. In Zuordnungs- und Szenenübungen beschreiben Sie zunächst körperliche Hinweise und prüfen danach mehrere Erklärungen.

Was Sie damit erarbeiten

Ihr Trainingsziel: unklare Aussagen präzisieren und körperliche Hinweise berücksichtigen, ohne Sprache oder Körpersignale als sichere Abkürzung zu inneren Zuständen zu behandeln.

NLP-Werkzeuge konkret anwenden

Rapport, Pacing und Leading

Rapport bezeichnet den Aufbau von Gesprächsanschluss. Beim Pacing nehmen Sie zunächst Bezug auf Zustand, Tempo und Ausdruck des Gegenübers; beim Leading bieten Sie eine nächste Richtung an. Sie üben, ob Ihr Vorschlag tatsächlich aufgenommen wird, statt Zustimmung nur zu unterstellen.

Reframing: einen anderen Rahmen anbieten

Sie untersuchen, wie eine Aussage durch einen anderen Blickwinkel neue Bedeutung erhält. Eine Schwierigkeit kann etwa als konkretes, begrenztes Problem formuliert werden. Die Übung bleibt an Anliegen und Fakten gebunden, damit Belastung nicht übergangen oder durch positives Umdeuten klein gemacht wird.

Ankern, Fokus und Zustand

Ankern und Fokuslenkung werden als NLP-Werkzeuge vorgestellt. Sie betrachten die Verbindung zwischen Reizen, Aufmerksamkeit und Zustand sowie den bewussten Wechsel des Gesprächsfokus. Die Anwendung wird mit Selbstbeobachtung und Rückmeldung verbunden, anstatt eine automatische Wirkung vorauszusetzen.

Utilisation und Sprachmuster

Utilisation bedeutet, vorhandene Aussagen oder Reaktionen als Ausgangspunkt zu nutzen. Sie analysieren Formulierungen und entwickeln anschlussfähige Antworten. Stimme, Ton, Geschwindigkeit und Wortwahl werden miteinander abgestimmt, damit ein nächster Schritt für das Gegenüber verständlich und passend wird.

Priming, Framing und Suggestibilität

Der Kurs erklärt, wie Rahmung, vorausgehende Hinweise und sprachlich erzeugte Bilder die Wahrnehmung beeinflussen können. Sie bearbeiten Formulierungsbeispiele, vergleichen Wirkungen und reflektieren Verantwortung. Ziel ist eine bewusste Gesprächsführung, die Orientierung schafft und die Entscheidungsfreiheit des Gegenübers berücksichtigt.

Was Sie damit erarbeiten

Die Sprachübungen machen Unterschiede hörbar: Sie formulieren eine Aussage neu, begründen Ihre Wortwahl und prüfen, ob daraus mehr Klarheit und Gesprächsanschluss entstehen.

Kontextmodelle und Falltransfer

Stress und Trauma unterscheiden

Traumakontexte, Kampf, Flucht, Starre und Dissoziation werden als wichtige Hintergrundthemen eingeordnet. Sie lernen, dass Rückzug oder starke Reaktion unterschiedliche Ursachen haben können. Fallarbeit trainiert die Frage, ob aktueller Stress, ein längerfristiges Muster oder ein anderer Kontext berücksichtigt werden muss.

Belastungsarme Kommunikation

Sie prüfen Wortwahl, Tempo und Gesprächsanforderungen auf mögliche Überforderung. Orientierung, kurze Schritte und nachvollziehbare Fragen werden geübt. Diese Gesprächskompetenz ist von traumatherapeutischer Arbeit zu unterscheiden; das Modul vermittelt keine Behandlung oder Qualifikation für klinische Spezialverfahren.

Farb- und Vierfeldermodelle

Der Kurs behandelt GRB und die Rollen Entertainer, Macher, Bewahrer und Denker als Arbeitsmodelle. Sie vergleichen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Mischformen und die Grenzen vereinfachter Typologien. Solche Modelle sollen mögliche Zugänge eröffnen und bleiben anhand des konkreten Verhaltens überprüfbar.

Persönlichkeit und Gruppenrollen vorbereiten

Erste Beispiele zu Persönlichkeitsmustern, Sender-Empfänger-Logik und Rollen in Gruppen führen in Modul 3 hinein. Sie überlegen, wie dieselbe Formulierung abhängig von Motiv, Belastung oder Gruppenkontext verschieden verstanden werden kann. Eine einzelne Reaktion genügt nicht für ein Persönlichkeitsprofil.

Wahrnehmen, deuten, ansprechen

Im Abschlussfall verbinden Sie Beobachtung, Kontext, Reaktionslogik und sprachliche Antwort. Die zehn Themenbereiche werden durch Wissensquizzes, drei Transfer-Aufgaben und einen Abschlussquiz begleitet. Sie entwickeln eine Alternative für eine eigene Drucksituation und erläutern, woran deren Angemessenheit erkennbar wäre.

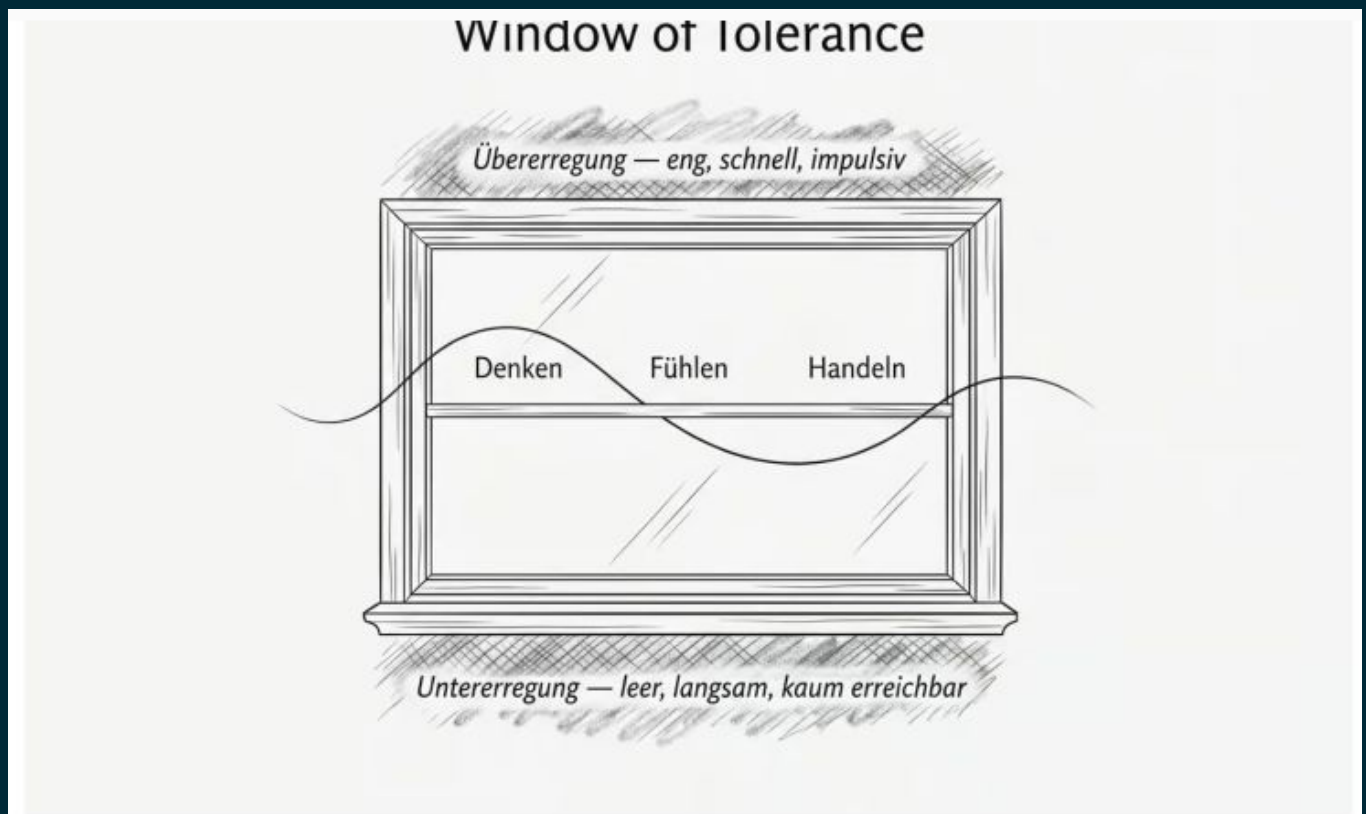
Was Sie damit erarbeiten

Die Plattform nennt etwa 22 Stunden digitale Kursdauer. Die Lernzeit umfasst zusätzlich Ihre persönliche Wiederholung und Übung; die Präsenzpraxis ergänzt den digitalen Lernweg.

ORIGINAL-EINBLICK | MODUL 2

Stresszustände anschaulich verstehen

Lektion 2.3 stellt das Window of Tolerance als Orientierungsmodell vor. Die Kursillustration zeigt den arbeitsfähigen Bereich sowie Über- und Untererregung.



Original-Screenshot aus der Profilerwelt · Ausschnitt der Lektion · Stand 04.10.2026

Was Sie daran lernen

Sie vergleichen Hinweise auf Aktivierung oder Rückzug und prüfen, wie viel Gesprächsanforderung gerade sinnvoll ist. Das Modell dient der Orientierung; es ist keine klinische Diagnose.

[Originallektion im persönlichen Lernbereich öffnen](#)

ORIGINAL-EINBLICK | MODUL 2

Beobachtung in Sprache übersetzen

Die Mini-Übung derselben Lektion verbindet Szenenbeobachtung, Zustandsbeschreibung und eine entlastende Formulierung. Der Schnell-Check unterstützt die eigene Reflexion.

MINI-FORMULIERUNGEN

- Wird die Person schneller oder langsamer?
- Nimmt die Spannung zu oder ab?
- Braucht es mehr Klarheit oder mehr Ruhe?
- Was hilft jetzt bei Orientierung?
- Welche Reaktion wäre zu viel Druck?

ÜBUNG IN 3 SCHRITTEN

1. Beobachte eine kurze Szene ohne Ton oder erinnere dich an eine angespannte Lage.
2. Markiere Hinweise auf mehr Aktivierung, Rückzug oder Beruhigung.
3. Formuliere einen Satz, der Orientierung gibt, ohne zusätzlichen Druck zu erzeugen.

SCHNELL-CHECK

1. Was bedeutet „Arbeitsfenster“ in dieser Lektion?
2. Warum ist „Außerhalb des Arbeitsfensters“ für die Einordnung wichtig?
3. Welche erste Maßnahme würde Druck eher senken?

Original-Screenshot aus der Profilerwelt · Ausschnitt der Lektion · Stand 04.10.2026

So bearbeiten Sie die Übung

Sie wählen eine Szene, markieren Aktivierung, Rückzug oder Ruhe und formulieren einen kurzen Satz, der Orientierung gibt. Anschließend prüfen Sie Ihre Begründung und die Grenzen Ihrer Einschätzung.

[Originallektion im persönlichen Lernbereich öffnen](#)

FRAGEN ZUM MODUL

Lernziel und Anwendung - konkret

Was bedeutet NLP in diesem Modul?

Sie bearbeiten Wahrnehmungs- und Sprachmuster sowie Werkzeuge wie Rapport, Pacing, Leading und Reframing. Die Anwendung wird an konkreten Aussagen, Szenen und Transferaufgaben geübt; Sie begründen Ihre Formulierung und prüfen ihre Angemessenheit.

Werden Menschen festen Typen zugeordnet?

VAKOG, Farb- und Vierfeldermodelle sind Arbeitsansätze. Mischformen, Kontext und Grenzen der Zuordnung gehören zur Einordnung. Ein einzelner Satz oder ein beobachtetes Verhalten rechtfertigt keinen festen Typ.

Wie hängen Gehirnwissen und Gesprächsführung zusammen?

Sie prüfen, ob eine Situation gerade vor allem Orientierung, Regulation oder inhaltliche Klärung verlangt. Daraus leiten Sie Tempo, Struktur und Frageform ab. Körperliche Hinweise und Worte werden gemeinsam mit Baseline und Kontext betrachtet.

Was sollte ich anschließend anwenden können?

Sie können eine Reaktionskette analysieren, Verallgemeinerungen präzisieren, unterschiedliche Stresszustände als Hypothesen berücksichtigen und eine passende sprachliche Alternative entwickeln. Ihre Wahl bleibt anhand der Reaktion im Gespräch überprüfbar.

Wie ist der Lernweg aufgebaut?

Modul 1 ist Voraussetzung. Die Themen werden sequenziell freigeschaltet; Quizze, drei Transfer-Aufgaben und Abschlussquiz begleiten die etwa 22 Stunden digitale Kursdauer. Der Präsenztage ergänzt die sprachliche und nonverbale Anwendung mit Feedback.

Wissen anwenden und überprüfen

Die digitalen Inhalte vermitteln Begriffe und Verfahren. Übungen, Transfer-Aufgaben und persönliche Rückmeldung helfen, sie auf neue Situationen zu übertragen. Ihre Einschätzung bleibt anhand konkreter Beobachtungen und Gesprächsreaktionen überprüfbar.

LERNFORMEN & VERTIEFUNG

So trainieren Sie das Gelernte

Digitale Lernbegleitung

Der aktuelle Kurs umfasst Orientierung und zehn Themenbereiche. Videos, Sprach- und Szenenanalysen, Zuordnungsübungen und Fallaufgaben verbinden neurologische Grundlagen mit Gesprächsanwendung.



Einblick in das Präsenztraining von PROFACOS.

Lernkontrolle

Jeder Themenbereich schließt mit einem Wissensquiz ab. Drei Transfer-Aufgaben, ein Abschlussquiz und der digitale Modulnachweis begleiten den Lernweg.

Praxis vor Ort

Sie analysieren Reaktionsketten und sprachliche Muster, üben Reframing, präzise Fragen und den Aufbau von Rapport. Im Präsenztraining werden Stimme, Tempo und Wortwahl in direkten Gesprächsübungen erprobt.

Übertragung in Ihren Alltag

Sie wählen eine typische Drucksituation, beschreiben die beobachtete Reaktion und entwickeln eine sprachliche Alternative, die Orientierung und Klärung erleichtert.

Die Plattform weist für diesen digitalen Kurs 22 Stunden als Dauer aus. Das ist eine Orientierung; Wiederholung und persönliche Übungszeit kommen individuell hinzu.

DAS GESAMTSYSTEM

Fünf Module. Ein Ausbildungsweg.

Die Ausbildung ist als zusammenhängender Lernweg aufgebaut. Neue Teilnehmende beginnen mit Modul 1; jedes weitere Modul setzt die vorherigen voraus. Sie können in dieser Reihenfolge einzeln buchen oder den gesamten Weg als Paket planen.

- 01 Mimik & Körpersprache**
Wahrnehmung und Baseline
- 02 Neurologie & NLP**
Reaktionslogik und sprachliche Anpassung
- 03 Persönlichkeitsprofile & Psychologie**
Strukturen, Motive und Verhalten
- 04 Manipulation & Hypnose**
Einfluss, Suggestion und Schutz
- 05 Verhandlung & Deeskalation**
Anwendung in Druck- und Konfliktgesprächen

Präsenz ist verpflichtend

Je Modul gehört ein Präsenztag zum Lernweg und ist im Modulpreis enthalten. Für den vollständigen Ausbildungsabschluss sind alle fünf Module, die vorgesehenen digitalen Inhalte, die verpflichtenden Präsenztage und die bestandene Endprüfung erforderlich.

Im Gesamtsystem: ein Jahr Profilerwelt, ein Jahr Mentoring, Zugang zur Profilerwerkstatt und eine kostenfreie Teilnahme an einem Auffrischungstermin. Separat erworbene digitale Module bleiben dauerhaft zugänglich.

Modul 3 führt die Beobachtungs- und Sprachwerkzeuge zu Persönlichkeit, Beziehungsmotiven und wiederkehrenden Mustern zusammen.

IHRE TRAINERIN & IHR ANBIETER

Kati Johannsen und PROFACOS



Kati Johannsen, Profilerin und Geschäftsführerin der Profacos GmbH. Foto: © marcelmende.de

Kati Johannsen

Kati Johannsen leitet die fachliche Arbeit der Profiler Ausbildung. Ihre Schwerpunkte verbinden situative Verhaltens- und Emotionsanalyse, Mimik, Körpersprache, Persönlichkeitsmuster, Gesprächsführung, Verhandlung und Deeskalation. Die Vermittlung ist auf konkrete berufliche Situationen und direkte Anwendung ausgerichtet.

Die Profacos GmbH

PROFACOS steht für praxisnahe Verhaltensanalyse und professionelle Kommunikation. Ausbildung, Seminare, Keynotes und digitale Lernangebote richten sich an Menschen, die Verantwortung für Gespräche, Entscheidungen und den Umgang mit anderen tragen.

Organisation und digitale Lernwelt

Kati Johannsen und Marcel Mende bilden die Geschäftsführung. Marcel Mende verantwortet die digitalen Angebote und die organisatorischen Zugänge. Für fachliche und organisatorische Fragen stehen Ihnen beide als Ansprechpartner zur Verfügung.

[PROFACOS kennenlernen](#)

PRÄSENZ & AUFENTHALT

Lernen im Eichsfeld

Die Präsenzpraxis findet in ausgewählten Partnerhotels in Heilbad Heiligenstadt oder Teistungen statt. Welches Haus Ihrem gebuchten Termin zugeordnet ist, erfahren Sie mit der konkreten Buchungsabstimmung.



Tagungsraum · Hotel am Vitalpark



Tagungsbereich · Victor's Residenz-Hotel

Hotel am Vitalpark · Heilbad Heiligenstadt

In der Leineau 2 · 37308 Heilbad Heiligenstadt. Tagungsräume, Zimmer und Restaurant im Haus sowie Wellness mit Sauna und Pool schaffen einen Rahmen für Lernen und Erholung.

Victor's Residenz-Hotel · Teistungen

Klosterweg 5-10 · 37339 Teistungen. Tagungsflächen, komfortable Zimmer, Restaurant und Pool-/Saunabereich verbinden Präsenztraining mit kurzen Wegen und Rückzugsmöglichkeiten.

Im Modulpreis enthalten

Schulungseinheiten, Trainerbegleitung, Übungen und Tagungspauschale mit Pausengetränken, Kaffeepausen und Tagungstechnik.

Separat planen und buchen

Übernachtung, Anreise und Verpflegung außerhalb der Tagungspauschale tragen Sie selbst. PROFACOS stellt nach der Ausbildungsbuchung den Reservierungscode für Hotel-Sonderkonditionen bereit. Zimmer reservieren Sie direkt im zugeordneten Haus; Preise und Verfügbarkeit richten sich nach dessen Angebot.

Die Geschäftsadresse in Leinefelde-Worbis ist keine Zusage für den Veranstaltungsort. Maßgeblich ist das für Ihren Termin bestätigte Partnerhotel.

VORAUSSETZUNGEN & ABSCHLUSS

Was für Ihren Lernweg gilt

Einstieg und Reihenfolge

Voraussetzung ist Modul 1. Die Themen werden im digitalen Kurs sequenziell freigeschaltet.

Digital lernen und persönlich trainieren

Online bereiten Sie die Inhalte vor, prüfen Ihr Verständnis und vertiefen im eigenen Tempo. In Präsenz trainieren Sie mit anderen Teilnehmenden und erhalten unmittelbares Feedback. Für die digitale Arbeit brauchen Sie ein geeignetes Endgerät und einen verlässlichen Internetzugang.

Teilnahmebestätigung im digitalen Modul

Der digitale Modulnachweis dokumentiert den jeweiligen Lernbaustein. Er ist vom Zertifikat der vollständigen Profilerausbildung zu unterscheiden.

Endprüfung der gesamten Ausbildung

Zur Endprüfung gehören ein schriftlicher und ein praktischer Teil. Zugelassen wird, wer den vorgesehenen digitalen Lernweg aller fünf Module durchlaufen und an den verpflichtenden Präsenztagen teilgenommen hat. Der Profilerkompass bündelt die Prüfungsvorbereitung.

Zertifizierter Profacos-Profiler

Nach bestandener Endprüfung erhalten Sie das PROFACOS-Zertifikat. Es dokumentiert die abgeschlossene Ausbildung bei PROFACOS und ist kein staatlich anerkannter Berufsabschluss.

Neurologische und typologische Arbeitsmodelle dienen der Orientierung. Das Modul qualifiziert nicht für Therapie oder die Anwendung von Spezialverfahren wie EMDR oder Hypnosetherapie.

Prüfungsweg und Profilerkompass

INVESTITION & BUCHUNG

Ihr Einstieg - transparent geplant

Einzelmodul: 2.390 € brutto

Der veröffentlichte Preis umfasst die digitale Lernbegleitung und den enthaltenen Präsenztage des Moduls. Die Tagungspauschale gehört zur Präsenzleistung; Reise und Übernachtung kommen separat hinzu.

Gesamte Profilerausbildung: 12.000 € brutto

Der Gesamtpreis für die vollständige Profilerausbildung beträgt 12.000 € brutto. Das Ausbildungssystem verbindet alle fünf Module mit den fünf verpflichtenden Präsenztagen sowie der beschriebenen digitalen Vertiefung und Begleitung.

Ihre Präsenzplanung

Die fünf Präsenztage sind fester Bestandteil der vollständigen Ausbildung. Verfügbarkeit, Hotelzuordnung und Ihren konkreten Ablauf stimmen Sie bei der Reservierung persönlich mit PROFACOS ab.

So gehen Sie vor

- Berufliches Ziel und gewünschten Zeitraum persönlich mit PROFACOS abstimmen.
- Mit Modul 1 beginnen oder den vollständigen Lernweg in der vorgeschriebenen Reihenfolge planen.
- Leistungsumfang, Preis, Zugangszeitraum und Präsenztermin schriftlich bestätigen lassen.
- Den enthaltenen Präsenztage reservieren und das Zimmer bei Bedarf mit dem Hotelcode buchen.

[Präsenzplanung und Reservierung](#)

[Module und Buchungsübersicht](#)

[Preise und Leistungen](#)

GUT ZU WISSEN & KONTAKT

Ihr nächster Schritt

Kann ich zunächst nur ein Modul buchen?

Ja. Beginnen Sie mit Modul 1 und setzen Sie den Weg in der vorgesehenen Reihenfolge fort. Ein einzelnes Modul führt noch nicht zum Zertifikat der vollständigen Profilerausbildung.

Was bleibt dauerhaft verfügbar?

Separat erworbene digitale Module bleiben im persönlichen Lernbereich verfügbar. Der zusätzliche Profilerwelt-Zugang und das Mentoring im Ausbildungssystem sind mit einem Jahr angegeben; die konkreten Start- und Enddaten werden mit Ihrer Buchung bestätigt.

Wie bleibt das Wissen im Alltag aktiv?

Die Profilerwerkstatt ergänzt den Lernweg mit regelmäßigen Übungen, monatlichen Live-Calls mit Kati Johannsen und Community-Austausch. Zum Gesamtsystem gehört außerdem ein kostenfreier Auffrischungstermin.

Organisatorische Vereinbarung

Die verbindliche Bestätigung enthält Ihre Leistungen und Termine. Tageszeiten, Regeln für versäumte Präsenztage oder Prüfungswiederholungen sowie Zahlungs-, Umbuchungs- und Stornobedingungen werden vor der Buchung individuell mit PROFACOS geklärt.

Persönlich beraten lassen

Profacos GmbH · Kati Johannsen & Marcel Mende
Bahnhofstraße 10-14 · 37327 Leinefelde-Worbis

info@profacos.de

[+49 \(0\)30 4397921005](tel:+49304397921005)

profacos.de

[Vollständiger Kursplan Modul 2](#)

Inhaltsgrundlage: aktuelle Profilerwelt-Kurs- und Modulseiten, Präsenz- und Prüfungsinformationen, PROFACOS-Preisübersicht und die bereitgestellte Infomappe. Redaktioneller Stand: 04.10.2026. Bildmaterial: PROFACOS / Profilerwelt; Fotografien © marcelmende.de und bereitgestelltes Partnerhotelmateriale. Kursillustrationen sind KI-gestaltet.